

**Sitzungsvorlage DS 2019/351/1**

Kaufmännische Geschäftsleitung  
AZV  
Gerhard Engele  
(Stand: 12.11.2019)

Mitwirkung:

**Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Mariatal**

öffentlich am 28.11.2019

Aktenzeichen:

**Jahresabschluss 2018 – Feststellung und Abrechnung der Verbandsumlagen;  
Entlastung der Geschäftsleitung**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Bericht der Geschäftsleitung vom 10.05.2019 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Ravensburg vom 16.07.2019 wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Jahresabschluss 2018 wird festgestellt:

Bilanzsumme	21.330.880,41 €
Aktiva: Anlagevermögen	20.941.731,97 €
Umlaufvermögen	209.718,10 €
Passiva: Eigenkapital	4.787.829,28 €
erhaltene Ertragszuschüsse	5.581.402,05 €
Rückstellungen	52.259,66 €
Verbindlichkeiten	10.909.389,42 €
Summe Erträge GuV	4.974.999,47 €
Summe Aufwendungen GuV	4.974.999,47 €
Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00 €

4. Feststellung der Umlagen 2018 zum Ausgleich der Erfolgsrechnung:

Betriebskostenumlage:	3.276.892,19 €
Abschreibungsumlage (netto):	907.231,75 €
Zinsumlage:	213.826,24 €

Die Umlagen werden entsprechend den Anlagen zum Geschäftsbericht 2018 aufgeteilt und mit den Verbandsgemeinden abgerechnet.

5. Die Geschäftsleitung wird für das Geschäftsjahr 2018 entlastet

## **Sachverhalt:**

### **1. Jahresabschluss 2018**

Die Geschäftsleitung hat binnen 6 Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres den Abschluss aufzustellen und dem Verbandsvorsitzenden vorzulegen. Der **Geschäftsbericht 2018** wurde im Mai 2019 dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Ravensburg zur Prüfung vorgelegt. Dieser Bericht enthält insbesondere die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Berechnung und Aufteilung der Verbandsumlagen und den Anlagenachweis.

Im **Schlussbericht** vom 16.07.2019 bestätigt das Rechnungsprüfungsamt die Richtigkeit und Vollständigkeit des Abschlusses und empfiehlt die Feststellung der Jahresrechnung 2018. Beide Berichte liegen als Anlage bei.

### **2. Umlagen 2018**

Die Verbandsumlagen waren insgesamt mit 4.860.000 € veranschlagt. Der Finanzbedarf 2018 beträgt 4.397.950,18 €, damit 462.049,82 € weniger als geplant.

Seit 2010 werden die Betriebskosten auf die Mitglieder über jeweils durch Messungen und Berechnungen direkt zuzuordnende Abwassermengen und Schmutzfrachten verteilt und abgerechnet (Beschluss vom 24.03.2009).

Die Abschreibungs- und die Zinsumlage werden gemäß den am 04.12.2003 beschlossenen Quoten abgerechnet.

Die Betriebskosten-, Abschreibungs- und Zinsumlage und deren Aufteilung auf die Verbandsmitglieder ergeben sich aus den Anlagen zum Geschäftsbericht.

### **3. Entlastung der Geschäftsleitung**

Nach der Prüfung des Jahresabschlusses und in Kenntnis des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes kann die Geschäftsleitung des AZV durch entsprechenden Beschluss für das Geschäftsjahr 2018 entlastet werden.

## **Anlagen:**

1: Geschäftsbericht 2018 der Geschäftsleitung vom 10.05.2019

2: Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 16.07.2019